

## Studentenzahlen im Saarland gehen zurück

**Saarbrücken.** Die Zahl der Studenten im Saarland ist zum Wintersemester 2007/2008 leicht gesunken. Insgesamt sind im laufenden Halbjahr 19 379 Nachwuchsschüler an den Hochschulen im Land eingeschrieben, 416 oder 2,1 Prozent weniger als im Vorjahr. Das teilte das Statistische Amt Saarland am Freitag in Saarbrücken mit. Der Anteil weiblicher Studenten liegt demnach bei 48,4 Prozent. Auch die Zahl der Studienanfänger ging im Vergleich zum Vorjahr im Wintersemester um 137 oder 4,1 Prozent auf 3202 zurück. Steigende Studentenzahlen verbuchte nur die Fachhochschule für Verwaltung mit einem Plus von 5,2 Prozent. Ein Minus meldeten die Universität des Saarlandes (-1,9), die Hochschule für Technik und Wirtschaft (-1,6) und die Katholische Hochschule für Soziale Arbeit (-54,4). Fast unverändert blieb die Zahl an der Hochschule für Musik und der Hochschule der Bildenden Künste. *dpa*

## FH entwickelt Software für den EDV-Bereich

**Zweibrücken.** Die Zweibrücker Fachhochschule entwickelt derzeit eine Software für den EDV-Bereich kleiner und mittelständischer Unternehmen (wir berichteten). Das System soll Firmenchefs die Chance geben, ihr Verwaltungsgeschäft zu beherrschen. Primäres Ziel ist es, der Zielgruppe einen Organisationsablauf – sei es Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Internetauftritt oder Rechnungen – an die Hand zu geben, der keine großen EDV-Kenntnisse verlangt und gleichzeitig Sicherheitsrisiken berücksichtigt. *elb*

**Im Internet:**  
www.krmux.de

# Studenten finden ihre Mensa gut

### 2,20 Euro kostet ein Gericht – Hinzu kommt eine große Auswahl an Salaten

**Alle sechs Wochen wiederholt sich der Speiseplan in der Mensa der Fachhochschule Zweibrücken. Koch Christian Mang bemüht sich um ansprechendes und abwechslungsreiches Essen.**

Von Merkur-Mitarbeiterin Katharina Ellrich

**Zweibrücken.** Zufrieden, satt und gut gestärkt für gedankliche Hochleistungen sollten die Studenten der Fachhochschule in Zweibrücken sein, wenn sie nach ihrer Mittagspause die Mensa verlassen und sich den folgenden Vorlesungen und Seminaren widmen. Dazu leistet hauptsächlich Koch Christian Mang seinen entscheidenden Beitrag.

Sein Speiseplan, der sich alle sechs Wochen wiederholt, ist in jedem Fall ansprechend und abwechslungsreich. Jeden Tag stehen zwei unterschiedliche Gerichte, eines mit Fleisch und ein Vegetarisches, auf dem Plan. Günstige 2,20 Euro zahlen Studenten und bekommen dazu noch eine Suppe und einen Salat. Hinzu kommt ein Dessert für 40 Cent (Ende Oktober sind die Preise pro Essen um 20 Cent gestiegen). Wer gerade keine Lust auf eine warme Mahlzeit hat kann aus einer großen Auswahl von Salaten, frisch belegten Brötchen, sowie Kaffeestückchen wählen. „Ich versuche natürlich auch auf die Wünsche und Bedürfnisse der Studenten einzugehen und versuche auf Anregungen einzugehen und diese umzusetzen, soweit dies möglich ist“, berichtet der Koch. Die positive Reso-



Die Studenten schätzen die freundlichen Mitarbeiter in der Mensa.

Foto: Katharina Ellrich

nanz der Studenten spricht für ihn. „In der Mensa findet man immer etwas und die Gerichte schmecken wirklich gut“ versichern die meisten, die das vielfältige Angebot annehmen. „Ab und an bieten wir auch Saisonware, wie zum Beispiel Spargel, an. Im Winter versuchen wir auch winterliche und weihnachtliche Speisen zuzubereiten“ erklärt der Koch. „Diese

Gerichte schmecken immer besonders gut und es ist schön, dass sich das freundliche Personal in der Mensa immer etwas Neues einfallen lässt“, berichtet eine Studentin. „Nur ein Angebot an Obst, wie Äpfel oder Bananen für zwischendurch wären wünschenswert“, fügt sie hinzu. Erfreulich ist auch, dass man Gerichte variieren kann, wenn einem einzelne

Komponenten nicht zusagen. Auch der kostenfreie Nachschlag ist nicht zu verachten, obwohl die Portionen im allgemeinen mehr als ausreichend sind. Die Studenten können also bei einem ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnis mit ihrer Mensa äußerst zufrieden sein und das große Angebot samt freundlicher Mitarbeiter schätzen.

## Weihnachtsvorlesung an der Zweibrücker FH

Titel am 19. Dezember lautet „Die Visionen von Star Trek“

**Zweibrücken.** Eine Weihnachtsvorlesung findet am 19. Dezember um 19 Uhr im Audimax der Zweibrücker FH statt. Der Titel lautet „Die Visionen von Star Trek“. Die Crew besteht aus Hubert Zitt, Markus Groß und Manfred Strauß. Themen sind der

Jahresrückblick (Zitt), zeigt Star Trek das Design von morgen? (Professor Matthias Pfaff vom Studiengang Virtual Design) und die Visionen von Star Trek (Zitt). Höhepunkte sind die Charity-Aktion zu Gunsten von Kindern, die an Mukoviszidose er-

krank sind und ein Kostümwettbewerb (Preise: dreimal zwei Freikarten für die FedCon 2008). Die Vorlesung wird über das Internet übertragen. *red*

**Im Internet:**  
www.startrekvorlesung.de



Die Zweibrücker Studenten haben gewählt.

Foto: nel

## Studenten wählen noch bis heute

### Deutlich mehr Urnengänger als vergangenes Jahr

**Der Senat, die Fachbereichsräte der Betriebswirtschaft, Informatik und Mikrosystemtechnik sowie das Studierendenparlament (Stupa) werden noch bis heute an der Zweibrücker Fachhochschule gewählt.**

**Zweibrücken.** Auch in diesem Semester stehen in Zweibrücken wieder die alljährlichen Studentenwahlen an. Gewählt wurde am Montag, gestern und heute von Studenten für Studenten der Senat, die Fachbereichsräte der Betriebswirtschaft, Informatik und Mikrosystemtechnik, als auch das Studierendenparlament.

Mitglieder des Studierendenparlaments arbeiten mit Professoren und Assistenten zusammen und dienen somit als Sprachrohr aller Studenten und entscheiden über die Einsetzung zentraler Mittel zugunsten ihrer Kommilitonen mit. Fachschaftsvereine und der Senat, für den sich Holger Bartsch, Student der Wirtschaftsinformatik im 7. Semester, zur Wahl stellte, wurden gestern und heute gewählt. Das Recht zum Wählen haben alle immatrikulierten Studenten der Fachhochschule Zweibrü-

cken, sobald sie ihren Studentenausweis vorzeigen konnten. Anschließend bekamen diese die Wahlunterlagen ausgehändigt und konnten in ihrem Fachbereich für bis zu sechs Kandidaten abstimmen. Auf die Frage, weshalb sich die Studenten zur Wahl entschieden haben, ist die Antwort einstimmig: „Wir kennen einige der Kandidaten, halten sie für das Amt geeignet und möchten sie daher unterstützen“. So zum Beispiel auch Florian Ernst, Dominic Nussbaum und Christian Weidmann, die ihre Stimme schon abgegeben haben. Der Gut-schein für einen Gratis-Glühwein war also für die meisten, glücklicherweise, nicht der einzige Anreiz sich an den Wahlen zu beteiligen.

Auffallend ist jedoch auch, dass die meisten Studenten nicht wirklich darüber Bescheid wissen, was genau sie wählen, oder was die gewählten Studenten für Aufgaben erfüllen werden. „Mit der Wahlbeteiligung sind wir zufrieden. Dieses Jahr haben doch deutlich mehr gewählt als es noch letztes Jahr der Fall war“, erklärt ein studentischer Helfer der Wahlen. *nel*

**Eine Gruppe aus Korea und eine Delegation aus Israel haben mit dem Besuch des Studienganges Mikrosystemtechnik ihr Interesse an den innovativen Ausbildungskonzepten der Zweibrücker FH ausgedrückt.**

**Zweibrücken.** Im August wurden die Koreaner auf die Aktivitäten von AUNET/pro-mst aufmerksam, welche beim IVAM Symposium in Seoul „Hightech made in Germany“ von Professor Antoni Picard vorgestellt wurden. Für Korea sind die Zweibrücker Konzepte zur effizienten Ausbildung von Ingenieuren in der Mikro- und Nanotechnologie von besonderem Interesse.

Es existieren in Korea große, mit allen technischen Möglichkeiten ausgestattete Technologiezentren, auf die unterschiedlichen Hochschulen im Prinzip für Ausbildungszwecke zugreifen können. Jedoch existiert noch kein ausgereiftes Konzept, wie diese aufwendigen technischen Ressourcen sinnvoll für eine qualitativ hochwertige und bezahlbare Lehre genutzt werden können. Eine israelische Delegation besuchte Zweibrücken im Rahmen eines InWent-Projektes zur Förderung der Deutsch-Israelischen Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildung. InWent – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH steht für Personal- und Organisa-

tionsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit. Mit ihren Bildungs-, Austausch- und Dialogprogrammen für rund 55 000 Menschen im Jahr ist InWent eine große Gemeinschaftsinitiative von Bund, Ländern und Wirtschaft. Die israelische Delegation wurde angeführt von Israel Zilberstein, Head of School of Technology, Open University of Israel, Tel Aviv. Auf deutscher Seite wird das Projekt von Diplom-Ingenieur Franz Derricks geleitet. Ziel des israelischen Besuchs war es, die deutschen Ausbildungskonzepte innerhalb des Fachgebietes Mikrosystemtechnik kennen zu lernen und Möglichkeiten weitergehender Kooperationen auszuloten. Das Virtuelle Technologie-Labor stand auch hier wieder im Mittelpunkt

des Interesses. Zilberstein zeigte sich interessiert, das VTL für die Ausbildung in Israel im Rahmen von Fernstudiengängen und zur Verkürzung von Präsenzphasen zu nutzen. Allerdings sieht er die Notwendigkeit, hierfür weitere zusätzliche Komponenten zu ergänzen. Die Open University of Israel verfügt über jahrelange Erfahrungen in der Entwicklung und den Betrieb von Fernstudiengängen und Spezialisten für die Entwicklung von E-Learning-Modulen. Über die technischen Fragestellungen hinaus befürchtet die israelische Seite außerdem, dass eine adäquate Umsetzung in die hebräische Sprache aufgrund des noch wenig entwickelten MST-spezifischen Wortschatzes prinzipiell sehr schwierig sein könnte. *red*



Die koreanischen Professoren unter Führung von Professor Yim Hongjae (Dritter von rechts) zusammen mit den deutschen Kollegen Karl-Heinz Schäfer, Konrad Wolf und Antoni Picard. *Foto: PM*

## TERMINE

### Digitale Medien in der Praxis

**Zweibrücken.** Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Digitale Medien in der Praxis“ findet heute, 5. Dezember, ein Vortrag an der Zweibrücker FH statt. Referent ist Gerhard Bonnet von der „SpheronVR AG“ in Wald Fischbach-Burgalben. Sein Thema lautet „Visual Information Management“. Beginn ist um 14 Uhr in Gebäude A, Raum 125. *red*

### Vortrag über Hochwasserschutz

**Zweibrücken.** „Spannungsfeld Naturschutz – Hochwasserschutz“ lautet das Thema eines Vortrages, zu dem der Studiengang Mikrosystemtechnik für heute, 5. Dezember, 19.30 Uhr, ins Audimax einlädt. Referent ist Professor Emil Dister vom WWF-Auen-Institut der Universität Karlsruhe. *cms*

### Entwurfstechniken für Chips

**Kaiserslautern.** Professor Günter Biehl referiert heute, 5. Dezember, über „Entwurfstechniken für Chips aus Millionen von Gattern“. Die Veranstaltung findet an der Fachhochschule Kaiserslautern, Standort Morlauerer Straße 31, im Raum C 3 ab 15.45 Uhr statt. *red*

### Kein Numerus Clausus für Medieninformatik

**Zweibrücken/Kaiserslautern.** An der FH Kaiserslautern können Studenten ihren Bachelor of Science für Medieninformatik in sechs Semestern und ohne Numerus Clausus machen. Für einen Studienplatz für das Sommersemester 2008 können sich Interessenten jetzt bewerben. *cms*

### Der Winter startet mit längeren Öffnungszeiten

**Zweibrücken.** Seit Beginn des Wintersemesters ist die Hochschulbibliothek in Zweibrücken länger geöffnet: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 19 Uhr, Freitag, neun bis 14 Uhr, Samstag, zehn bis 14 Uhr. *cms*

### Auslands-Bafög gibt es ab sofort von Anfang an

**Zweibrücken.** Studierende im Ausland werden ab sofort von Anfang an mit Auslands-Bafög unterstützt. Mindestens ein Jahr Studium in Deutschland – das war lange die Voraussetzung für den Bezug von Bafög während eines Auslandsstudiums. Nun hat der Europäische Gerichtshof entschieden, dass eine Bafög-Förderung im Ausland von Studienbeginn an möglich sein muss. *cms*

**Im Internet:**  
www.auslandsbafog.de

### Sozial engagierte Studierende gesucht

**Zweibrücken.** „Sozial engagierte Studierende gesucht!“ lautet das Motto eines Bundeswettbewerbs. Wer sich angesprochen fühlt, sollte sich beim Deutschen Studentenwerk (DSW) melden. Der Wettbewerb „Studierende für Studierende“ wird zum Wintersemester 2007/2008 an allen Hochschulen in Deutschland ausgeschrieben. *cms*

**Im Internet:**  
www.studentenwerke.de

**Produktion dieser Seite:**  
ELisabeth Beduhn (CMS)  
Yvonne Wildschütz (CMS)